

# Maskierte Frauen stürmen Redaktion und Arztpraxis

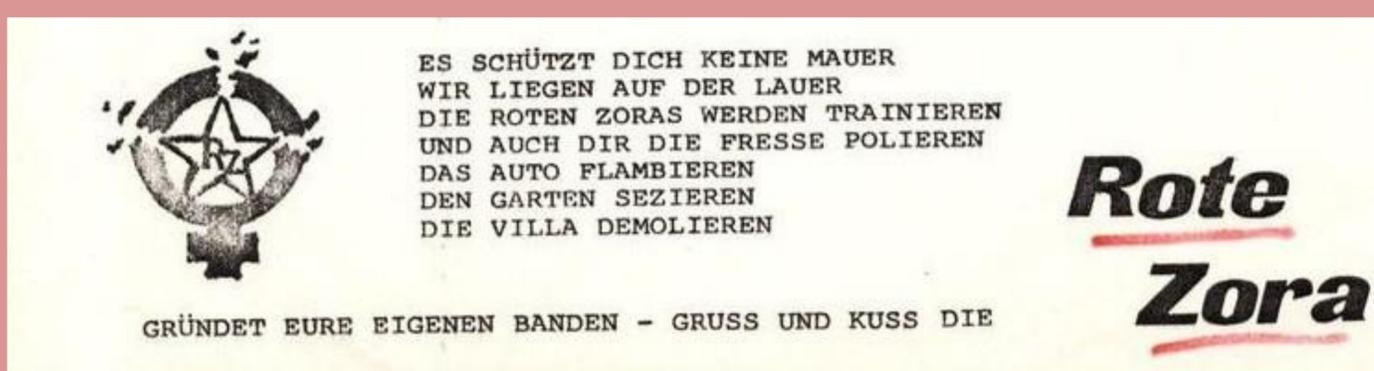
## Einflüsse

- Soziale Bewegungen der 19060er und 70er in der BRD
- Neue Linke
- Neue Frauenbewegung
- Neue Militanz



## Rote Zora

Die Rote Zora war eine feministisch militante Gruppe, die mehr als 40 politische Anschläge verübte. Sie sah sich als Teil der Frauenbewegung. Ihre Rechtfertigung für die gewaltvollen Aktionen leisten sie mit dem Begriff *Gegengewalt*. Nach Karcher sei die Rote Zora „überzeugt, dass Frauen keine andere Wahl hatten, sich mit Gewalt gegen die offenen und versteckten Formen von Gewalt, mit denen sie sich in patriarchalen Strukturen konfrontiert sahen, zur Wehr zu setzen.“ (Karcher 2018, S. 111). Aber „(e)s wäre doch paradox, gegen ein System zu kämpfen, dem menschliches Leben nur so viel wert ist, wie es verwertbar ist und im Zuge dessen ebenso zynisch, ebenso brutal zu werden, wie die Verhältnisse sind“ (Widerstand ist möglich, S. 40).



## Intersektionalität

Unter Intersektionalität werden Verschränkungen und Wechselwirkungen verschiedener Strukturkategorien verstanden (Küppers 2014).

- Kombination und Zusammenwirken der Kategorien
- Formen von Unterdrückung darstellen
- „eine Möglichkeit, über Identität und ihr Verhältnis zu Macht nachzudenken.“ (Kimberlé Crenshaw 2019, S. 14)



# Wie und wo hat die Rote Zora intersektional agiert?



## Kritik an der Roten Zora

Die Frauenbewegung kritisierte, dass die gewalttätige Art und Weise der Solidaritätsbekundungen kontraproduktiv für die Bewegung sein könnte. Außerdem wurde der nicht stattfindende Dialog mit den Betroffenen angeprangert.

## Selbstreflexion 1993 – Milli's Tanz

- Übergängen betroffene Frauen und drängten sie in die Opferrolle
- Übersahen eigene Positionen

„(E)s ist zu kurz gegriffen, die Unterdrückung von Frauen hier in der BRD zum alleinigen Dreh- und Angelpunkt von Politik zu machen und andere Herrschafts- und Gewaltverhältnisse wie Klassenausbeutung, Rassismus, die Ausrottung ganzer Völker durch den Imperialismus dabei auszublenden.“ (Widerstand ist möglich, S. 40).

## Themen der Aktionen/Anschläge

- ÖPNV 1981
- Menschenhandel 1983
- Gen- und Reproduktionstechnologie 1982-1988
- Solidarität mit Arbeiter\*innen in Südkorea 1987
- Flüchtlingspolitik 1994
- Rüstungsexport in Solidarität mit Kurd\*innen 1995



## von Lucía Poch Comaposada

Dieses Poster war Teil einer Präsentation in einem Seminar im Masterstudiengang Gender Studies an der Ruhr-Universität Bochum



Texte von der Roten Zora findet ihr auf: <http://www.freilassung.de/div/texte/rz.htm>

### Literatur- und Abildungsverzeichnis

Frauen,LesbenFilmCollectiv/Leibniz-Institut (Regie). (2019). *Praktisch bildet Banden. Eine filmische Spurensuche zur Geschichte der Roten Zora* [Dokumentarfilm]. Berlin: Karcher, K. (2018). *Sisters in Arms. Militanter Feminismus in Westdeutschland seit 1968* (1. Auflage). Berlin: Assoziation A.  
 Kimberlé Crenshaw. (2019). Warum Intersektionalität nicht warten kann. In Gunda Werner-Institut (Hrsg.), „Reach Everyone on the Planet...“ – Kimberlé Crenshaw und die Intersektionalität. Texte von und für Kimberlé Crenshaw (S. 13–17). Berlin: Küppers, C. (Gender Glossar / Gender Glossary, Hrsg.). (2014). Intersektionalität. <https://gender-glossar.de/item/25-intersektionalitaet>. Zugegriffen: 20. Januar 2021.  
 Ressler, Oliver (Regie). (2000). *Die Rote Zora* [Video]. steirischer herbst. [https://www.ressler.at/rote\\_zora/](https://www.ressler.at/rote_zora/)  
 Rote Zora. (1993a). *Die Früchte des Zorns. Texte und Materialien zur Geschichte der Revolutionären Zellen und der Roten Zora*. Berlin: Ed. ID-Archiv.  
 Rote Zora. (Hrsg.). (Dezember 1993b). *Milli's Tanz auf dem Eis. Von Pinzetten, Schellen, doppelten Salos und dem Versuch, Boden unter die Füße zu kriegen*. <http://www.freilassung.de/div/texte/rz/millis1.htm>. Zugegriffen: 14. Januar 2021.  
 Widerstand ist möglich. *Die Rote Zora über ihr Selbstverständnis*. In Zeitschrift von Frauen für Frauen (Hrsg.), *Erzähl* (Bd. 6, S. 33–41). Köln: Frauenverlag GmbH. <https://www.emma.de/lesesaal/45221#pages/40>. Zugegriffen: 14. Januar 2021.  
<http://www.freilassung.de/div/texte/rz/millis1.htm>  
<https://www.kalinke-m.org/events/queer-kaffe-feuer-und-flamme-fuer-den-feminismus-eine-kleine-geschichte-der-roten-zora/>  
[https://frauenmedium.de/wp-content/uploads/2018/05/77\\_1912\\_F8\\_RoteZora\\_1.jpg](https://frauenmedium.de/wp-content/uploads/2018/05/77_1912_F8_RoteZora_1.jpg)  
[https://en.wikipedia.org/wiki/Rote\\_Zora](https://en.wikipedia.org/wiki/Rote_Zora)